

Präsidiumsbeschluss

A.

Der Beschäftigungsumfang von ... erhöht sich zum 01.03.2024 auf (die Wieder-
gabe unterbleibt zur Wahrung von Persönlichkeitsrechten).

Die Geschäftsverteilung wird unter Aufrechterhaltung im Übrigen daher wie folgt ge-
ändert:

I.

Zum Aufbau eines einem 0,5-Arbeitskraftanteil entsprechenden Bestandes nimmt
die Abteilung 14 vorübergehend in erhöhtem Umfang am **Turnus der Familienabtei-
lungen** teil.

In der Zeit vom 01.03.2024 bis zum 30.06.2024 erhalten von je 29 eingehenden
Familiensachen einschließlich der FH-Sachen und der Rechtshilfesachen im Turnus
der Familienabteilungen

1. Richterin am Amtsgericht Ritvay:

in der Abteilung 20 des Familiengerichts jeweils die 3., 7., 10., 14., 19., 22. und
26. Sache;

2. Richterin am Amtsgericht Dr. Matthies

in der Abteilung 14 des Familiengerichts – mit Ausnahme von Verfahren im Sinne
des § 151 Nr. 6 FamFG – jeweils die 2., 6., 9., 13., 18., 25. und 28. Sache;

3. Richter am Amtsgericht Dr. Ehlers:

in der Abteilung 26 des Familiengerichts:

a) jeweils die 1., 5., 12., 16., 17., 21., 24., und 29. Sache

sowie

b) in ausschließlicher Zuständigkeit die Adoptionssachen unter Anrechnung auf den Turnus der Abteilung 26.

4. Richterin am Amtsgericht Lütke:

a) in der Abteilung 27 des Familiengerichts jeweils die 4., 8., 11., 15., 20., 23. und 27. Sache

sowie

b) in ausschließlicher Zuständigkeit die Rechtshilfeverfahren nach § 151 Nr. 6 FamFG und die Verfahren nach § 151 Nr. 7 FamFG, jeweils unter Anrechnung auf den Turnus der Abteilung 27. Die Verfahren sind in der Abteilung 27 einzutragen.

Wäre ein Verfahren im Sinne des § 151 Nr. 6 FamFG als 2., 6., 13., 18. oder 25. Sache in der Abteilung 14 (Dr. Matthies) einzutragen, rückt dies an die nächste Stelle in der Verteilung; für Richterin am Amtsgericht Dr. Matthies wird stattdessen das sodann als nächstes einzutragende Verfahren an 2., 6., 13., 18. oder 25. Stelle eingetragen.

II.

Ab dem 01.07.2024 erhalten von je 29 eingehenden Familiensachen einschließlich der FH-Sachen und der Rechtshilfesachen erhalten im Turnus der Familienabteilungen

1. Richterin am Amtsgericht Ritvay:

in der Abteilung 20 des Familiengerichts jeweils die 3., 7., 10., 14., 19., 22. und 26. Sache;

2. Richterin am Amtsgericht Dr. Matthies

in der Abteilung 14 des Familiengerichts – mit Ausnahme von Verfahren im Sinne des § 151 Nr. 6 FamFG – jeweils die 2., 6., 13., 18. und 25. Sache;

3. Richter am Amtsgericht Dr. Ehlers:

in der Abteilung 26 des Familiengerichts:

a) jeweils die 1., 5., 9., 12., 16., 17., 21., 24., 28. und 29. Sache

sowie

b) in ausschließlicher Zuständigkeit die Adoptionssachen unter Anrechnung auf den Turnus der Abteilung 26.

4. Richterin am Amtsgericht Lütke:

a) in der Abteilung 27 des Familiengerichts jeweils die 4., 8., 11., 15., 20., 23. und 27. Sache

sowie

b) in ausschließlicher Zuständigkeit die Rechtshilfeverfahren nach § 151 Nr. 6 FamFG und die Verfahren nach § 151 Nr. 7 FamFG, jeweils unter Anrechnung auf den Turnus der Abteilung 27. Die Verfahren sind in der Abteilung 27 einzutragen.

Wäre ein Verfahren im Sinne des § 151 Nr. 6 FamFG als 2., 6., 13., 18. oder 25. Sache in der Abteilung 14 (Dr. Matthies) einzutragen, rückt dies an die nächste Stelle in der Verteilung; für Richterin am Amtsgericht Dr. Matthies wird stattdessen das sodann als nächstes einzutragende Verfahren an 2., 6., 13., 18. oder 25. Stelle eingetragen.

B.

Die **weitere Bearbeitung des Verfahrens 36 Ds-120 Js 2592/23-40/24** wird ab sofort anstelle von Richterin Peter Richterin Linssen übertragen, da ausweislich der Anklageschrift Richterin Peter als Zeugin in Betracht kommt.

Eine Anrechnung auf den Turnus findet nicht statt.

Das Präsidium des Amtsgerichts
Viersen, den 26. Februar 2024

(H o l t m a n n)

(B ö d g e r)

(L ü t k e)

(D r . M a t t h i e s)

(E c k e r t)